

**Die innere Stimme kann uns helfen**

**Auch und gerade in der Supervision**

**Wir können uns darauf verlassen**

**Und ehrlich gesagt, wissen wir das schon**

**Sie steht so oft im Gegensatz**

**Zu unserem Handeln und Denken**

**Ist uns aber immer ganz nah**

**Wenn wir das Fühlen nur darauf lenken**

**Wenn wir das Fühlen darauf lenken.**

Kultiviere Deinen Impuls

Es ist so einfach, ich kann es nicht anders sagen

Gemeint ist, dass wir alle wissen, was wir brauchen

Wir dürfen hinhören und wagen

Uns daran zu orientieren

Egal, was jeder andere denkt

Weil es nur einen gibt

Der unser Leben lebt und lenkt.

Und dieser eine Mensch

Ist nicht mein Arzt, meine Mutter, oder sonst irgendwer

Sondern das bist du allein

Sonst niemand anderer

Wie oft folgen wir

Einem äußeren Zwang

Ohne es vielleicht bewusst zu merken

Werden darüber manchmal auch krank.

Fühlen uns nicht so richtig wohl  
Wissen oft nicht, was es ist  
Fragen tausend Leute, was die meinen  
Und haben die Antwort schon ganz gewiss  
In uns, spüren nur nicht hinein  
Haben es vielleicht verlernt  
Auf uns selber zu hören  
Die Lösung liegt so nah und ist uns doch oft so fern.

Unsere innere göttliche Stimme  
So nennt Sokrates das Daimonion  
Was uns davon abhält, Unrechtes zu tun  
Nach der Überlieferung von Platon und Xenophon  
Fragen über Fragen: Was ist meine Berufung  
Was ist mein Lebenskonzept  
Vielleicht kann Stress und Unzufriedenheit vermieden werden  
Wenn man auf seine innere Stimme hört und sie sprechen lässt.

## **Refrain**